

1|14

Infoblatt
Bulletin d'information

Schweizerische Organisation für Geoinformation
Organisation Suisse pour l'Information Géographique
Organizzazione Svizzera per l'Informazione Geografica
Swiss Organisation for Geographic Information

Editorial	1
20 Jahre SOGI: Jubiläums-GV und Gala-Diner	2
GEOSummit Roundtable	6
SOGI Feierabend Forum: Städtische Mobilität und GIS vom 3. April in Luzern	7
Informationen, zusammengestellt von der SOGI Fachgruppe 3 Koordination Geoinformation	7
Weiterbildung HSR	22
geowebforum: neue Themen Produkte und Projekte – auch auf Tablets und Mobiles	23
Veranstaltungen	24
Impressum	24

Editorial

Liebe SOGI-Mitglieder

Die Generalversammlung 2014 in Bern stand ganz im Zeichen des 20 Jahre Jubiläums der SOGI:

Wir durften einen Rückblick in die bewegte **Geschichte der SOGI** leisten, das Erreichte würdigen und einen Ausblick auf die anstehenden Herausforderungen zeigen: Fazit: Geoinformation ist heute Allgemeingut und Nationale Geodaten-Infrastrukturen sind zu unverzichtbaren Grundlagen geworden für den Bürger, für den Staat, für die Wirtschaft und für die Wissenschaft - de facto für alle.

Im Rahmen des Jubiläumjahres führen wir auch ein Novum durch. Über das ganze Jahr verteilt werden in allen Landesteilen der Schweiz **SOGI Feierabend Foren** stattfinden. Das geht von Luzern über die Ostschweiz, Zürich, Neuchâtel bis nach Basel. Zudem geht die SOGI erstmals auch in eine neue Sprachregion ins Tessin zu unseren italienischsprachigen KollegInnen.

Wir bereiten uns als SOGI auf den nächsten Entwicklungsschritt in der Informationsgesellschaft vor. Das Netzwerk Geoinformation mit dem SOGI-Hauptevent, dem **GEOSummit**, wurde weiterentwickelt sowohl in der Messe wie im Kongress und will Zeichen setzen in der Nachwuchsförderung durch Spezialevents für Gymnasien. Der Call for Papers wurde mit gegen 100 Eingaben abgeschlossen und daraus konnte ein sehr interessantes Kongressprogramm mit nationalen und auch internationalen Grössen zusammengestellt werden. Ein Besuch des GEOSummit wird sich auf alle Fälle lohnen.

Ein weiterer Schwerpunkt war eine stärkere und verständlichere Kommunikation der SOGI und ihrer Leistungen zur Werbung neuer Mitglieder. Dazu haben wir das Organigramm entschlackt, ohne dass an den Aufgabenzuteilungen grosse Veränderungen vollzogen wurden. Dadurch wurde auch klarer, welches Vorstandsmitglied welche Fachgruppe im Vorstand vertritt. Die neue Fachgruppe 1 Veranstaltungen wurde aktiv und aktualisiert unter anderem den SOGI-Flyer. Zudem schlagen wir mit den **GEOSummit_News** einen neuen Weg ein, um auf eine zeitgemässe Form periodisch mit videobasierten Kurznachrichten auf wesentliche Ereignisse der SOGI und des GEOSummit hinweisen zu können.

Nach dem administrativen Teil fanden die eindrückliche Besichtigung des Stade de Suisse (Fussballstadion und Fotovoltaikanlage) sowie das gelungene Gala-Diner mit Unterhaltung statt. Einen ganz grossen Dank an unsere Sponsoren BKW, KOGIS, KKVA, KK GEO, IK GEO und geosuisse, die es uns ermöglicht haben, das Jubiläum in einem so würdigen Rahmen zu feiern.

Zum Schluss freue ich mich, dass ich meine zweite Amtsperiode als SOGI-Präsident mit einem guten Vorstand und einem engagierten Verband in Angriff nehmen kann. Der SOGI wünsche ich, dass damit ihre wertvollen Leistungen noch besser bekannt und sichtbar gemacht werden können. Und wir treffen uns im Juni am GEOSummit in Bern.

Christoph Käser, Präsident SOGI



20 Jahre SOGI: Jubiläums-GV und Gala-Diner

Die SOGI feierte am 11. Februar 2014 ihr 20-jähriges Bestehen mit einer Jubiläums-GV und einem Gala-Diner im Stade de Suisse.

Am 27. Januar 1994 trafen sich an der ETH Zürich Vertreter von SVVK, KKVA, AM/FM, SIA, SGPBF, STV-FVK, SCGA, VSE, SVGW, SIK, ETHZ, GD PTT, um die Schweizerische Organisation für Geo-Information SOGI zu gründen. Der Tagungspräsident Paul Gfeller (Präsident SVVK) stellte die Ziele und das Budget vor, als Protokollführer wurde Heinz Lindenmann gewählt. Die Statuten wurden mit einigen redaktionellen Änderungen einstimmig gutgeheissen. Als Präsident wurde Walter Bregenzer (Vermessungsdirektor) gewählt, als Vorstandsmitglieder René Sonney, Prof. Kurt Brassel, Christof Hugentobler, Werner Messmer und Peter Franken. In den Jahren zuvor fanden in Montreux die Regionalkonferenzen AM/FM International European Division zu den Themen «Die amtliche Vermessung im Dienst der öffentlichen Infrastruktur» und «Landinformationssysteme für Gemeinden und Versorgungsunternehmen» statt und die Akteure der Geoinformation begannen sich in der Schweiz und im Ausland zu formieren.

PROTOKOLL

Am 27. Januar 1994 in der ETH Zürich, haben sich die Unterzeichner dieses Protokolls eingefunden um die Schweizerische Organisation für Geo-Information SOGI zu gründen.

Der Tagungspräsident Paul Gfeller, Eglisau, stellt die Ziele und das Budget vor. Als Protokollführer wurde Heinz Lindenmann, Basel, gewählt. Die Statuten wurden mit einigen redaktionellen Aenderungen einstimmig gutgeheissen. Eine Kopie liegt diesem Protokoll bei.

Als Präsident wurde gewählt: Walter Bregenzer, Bern, als weitere Vorstandsmitglieder wurden gewählt: R. Sonney, Bern, Prof. K. Brassel, Zürich, Chr. Hugentobler, Grüt, W. Messmer, Basel, P. Franken, Luzern.

Zürich 27. Januar 1994

Der Tagespräsident: P. Gfeller, Eglisau,
Der Protokollführer: H. Lindenmann, Basel

Paul Gfeller
Heinz Lindenmann

Gründungsprotokoll

<i>Li Gfeller</i> SIA		
<i>W. Messmer</i> KKVA	<i>P. Franken</i> VSE	
<i>L. Marel</i> SCGA	<i>Levet</i> VSE	
<i>F. von Kurten</i> KKVA	<i>F. Lohsig</i> SIK	
<i>M. Bregenzer</i> SVVK	<i>H. Lindenmann</i> SVGV	
<i>G. Sonney</i> sun/fur	<i>H. R. M. J. ETHA/ETH</i>	
<i>A. Grün</i> , SGPBF	<i>W. A. Selw</i> , GD PTT	
<i>L. Kl. H.</i> , STU-FUE		

Die SOGI fördert seither die Anwendung der Geoinformation und deren interdisziplinären Einsatz in der Schweiz und ist die Schweizer Vertretung in der Eurogi. Die GIS/SIT und seit 2012 der GEOSummit führten die Regionalkonferenzen fort und entwickelten sich zur wichtigsten Veranstaltung der Geoinformationsbranche in der Schweiz.

Die nachfolgenden Bilder geben einen kleinen Einblick in den Jubiläumsanlass. Ein Filmbericht folgt in der [SOGI/GEOSummit-Mediathek](#).



Gala Diner



Pantomime Christoph Staerkle



Zahlreiche Festredner: Walter Bregenzer (1. SOGI-Präsident), Stefan Cadosch (SIA-Präsident), Jean-Philipp Amstein (Direktor swisstopo) u.v.a.



Prosit auf 20 Jahre SOGI



GEOSummit Roundtable

Als Auftakt des diesjährigen GEOSummit, Messe und Kongress für alle Akteure der Geoinformationsbranche trafen sich in Ittigen Experten zur Einstimmung in die Schwerpunktthemen Infrastrukturmanagement und Energiewende. Unter der Leitung von SOGI-Präsident Christoph Käser diskutierten Dr. Rudolf Dieterle Direktor des Bundesamtes für Strassen Astra, Dr. Walter Steinmann, Direktor des Bundesamtes für Energie BFE, Dr. Rade Hajdin, VSS, Martin Bürgi, VSS und Stadttingenieur Luzern, Dominic Moser, SBB Infrastruktur, sowie für die GEOSummit Goldpartner ESRI und Autodesk Peter Jäger und Matthias Wasem.



Die Teilnehmer des rund einstündigen Austausches wurden sich schnell darüber einig, dass bereits heute eine grosse Dynamik hinsichtlich der Nutzung, aber auch der Bereitstellung der Geodaten in Gang ist. Die Hauptherausforderungen im Infrastrukturmanagement schilderten die grossen Netzbetreiber für Strassen und Bahn. Astra-Direktor Rudolf Dieterle: „Wir haben Netz-Infrastrukturen, die flächendeckend über die ganze Schweiz verteilt sind. Da sind der geografische Bezug und die dazu gehörigen Daten für unsere Arbeit eminent wichtig.“ Dominic Moser, SBB: „Eine grosse Herausforderung für die SBB ist die Komplexität des Systems, insbesondere das Bauen unter Betrieb. Wir müssen natürlich auch dafür sorgen, dass wir genaue Prognosen haben, wann Unterhaltstätigkeiten anfallen und dafür benötigen wir Geoinformationen.“ Aus kommunaler Sicht ist die Datenspeicherung und Datenerhaltung eine zentrale Herausforderung. Stadttingenieur Martin Bürgi: „Herausforderung bei uns ist die feine Auflösung, die Vielfalt und Vielzahl der Daten und deren Verwaltung.“ Auch beim Thema Energiewende spielen die Geodaten und Geoinformationen eine



grosse Rolle. So schilderte BFE-Direktor Walter Steinmann die Herausforderung beim Ausbau der Stromnetze und der Entwicklung hin zu Smart Grids, so genannten dezentralen, intelligenten Stromsystemen. Auch hier ist GIS unentbehrlich. Fazit aller Teilnehmer des Roundtable: Immer mehr Daten in immer kürzerer Zeit und in immer mehr Anwendungsgebieten müssen intelligent verarbeitet werden, um unsere Entscheidungen für eine Welt im Wandel zu unterstützen.

Siehe auch: [GEOSummit Mediathek](#).



GEO+Summit

SOGI Feierabend Forum: Städtische Mobilität und GIS vom 3. April in Luzern

3. April 2014, 16.15 Uhr, Hochschule Luzern – Wirtschaft
Auditorium 1. Stock, Zentralstrasse 9, Luzern (Bahnhof)

Das SOGI Feierabend Forum zeigt die Herausforderungen für eine nachhaltige städtische Mobilität auf und gibt Inputs zur Nutzung von Geoinformation zur Lösung von Verkehrsaufgaben.

Das SOGI Feierabend Forum ist ein Anlass zur Vernetzung von Fachleuten aus verschiedenen Branchen. Besuchen Sie Luzern – und knüpfen Sie Kontakte!

Programm

Begrüssung

Adrian Borgula, Stadtrat Luzern

Mobilitätsstrategie Luzern

Martin Bürgi, Stadtingenieur Luzern

Mobilitätsstudien mit GIS

Dr. Timo Ohnmacht, Hochschule Luzern - Wirtschaft

GIS für städtische Mobilität

Arthur Clement, GIS-Zentrum Stadt Luzern

Kommunikation für städtische Mobilität

Mark Egger, Egger Kommunikation

Apéro (ab 18.00 Uhr)

Der Anlass ist kostenlos. Anmeldung: info@sogi.ch

↑

Informationen, zusammengestellt von der SOGI Fachgruppe 3 Koordination Geoinformation

Stand 24.1.2014

Unverbindlich gesammelte Informationen von Robert Baumann, Alain Buogo, Christine Giger, Bastian Graeff, Jakob Günthardt, Sigi Heggli und Andreas Morf.

Änderungen gegenüber dem SOGI Infoblatt 3-2013 sind mit Ausnahme des Kapitels „Änderungen bei den rechtlichen Grundlagen im Bereich Geoinformation“ gelb hinterlegt.

Ergänzungen und Korrekturen sind jederzeit willkommen! Kontakt: sigi.heggli@bluewin.ch

SOGI Fachgruppe 3

Christine Giger

Sitzungen 2014

Mittwoch, 26. Februar 2014, 09:30 bis 12:00 Uhr

Mittwoch, 21. Mai 2014, 09:30 bis 12:00 Uhr

Mittwoch, 17. September 2014, 09:30 bis 12:00 Uhr

Freitag, 5. Dezember 2014, 09:30 bis 13:30 Uhr

GKG

Alain Buogo

Auf Bundesebene führten das Koordinationsorgan für Geoinformation des Bundes (GKG) und KO-GIS unter anderem folgende Aktivitäten durch:

- Sicherstellung der Koordination im Bereich der Geoinformation und Unterstützung der Projekte sowie Förderung des Informationsaustausches innerhalb des Bundes
- Zur Verfügung stellen und kontinuierliche Weiterentwicklung einer GeolG-konformen, kundenorientierten und optimalen Bundes Geodaten Infrastruktur (BGDI)
- Weiterentwicklung (funktional und inhaltlich) und Betrieb des Geoportals des Bundes (Verbesserung der mobilen Applikation und der Suchfunktion, Geokatalog nach eCH-0166, thematische Kataloge) <http://map.geo.admin.ch/>
- Förderung und Mitarbeit bei der Umsetzung der Nationalen Geodaten-Infrastruktur (NGDI) www.e-geo.ch
- Förderung des Datenaustausches unter Behörden und Mitarbeit im Projekt (organisatorisch und technisch)
- Unterstützung der Bundesstellen und Kantone beim Aufbau der Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (Daten-Download und Feature-Service für die ÖREB-Bundesthemen)
- Unterstützung der FIGs bei der Modellierung der minimalen Geodatenmodelle wie z.B.: www.bafu.admin.ch/gis/11762/index.html?lang=de; www.bfe.admin.ch/geoinformation; <http://www.are.admin.ch/dienstleistungen/00904/04205/index.html?lang=de>
- Unterstützung der Partner (Bundesstellen, Kantone, Werke etc.) im Bereich Metadaten www.geocat.ch
- Aktive Vertretung der Schweiz an nationalen und internationalen Gremien, Konferenzen, Meetings (Know-how, Networking, bilaterale Treffen)
- Sicherstellung der Kontaktstelle INSPIRE www.geo.admin.ch/inspire
- Wahrnehmen des Key Accounts Armee und Koordination innerhalb des VBS (MilGeo)
- Erstellen von Grundlagendokumenten und deren Übersetzung (Empfehlungsdokument, Modellierung nicht-vektorieller Geodaten, diverse Hilfsmittel) www.geo.admin.ch/internet/geoportal/de/home/topics/geobasedata/models.html
- Erarbeiten der Basismodule (CHBase) www.geo.admin.ch/internet/geoportal/de/home/topics/geobasedata/models.html
- Pflege der Modell-Ablage (Model-Repository) <http://models.geo.admin.ch>
- Wartung und Weiterentwicklung der INTERLIS-Werkzeuge (Checker, Compiler, UML-Editor, ilizfme) www.interlis.ch/interlis2/download23_d.php und OGR

IKGEO

Robert Baumann

Die IKGEO ist zurzeit mit folgenden Projekten beschäftigt:

- Harmonisierung Geobasisdaten, Mitarbeit bei sämtlichen FIG. **Unterprojekte sind:**
 - o Begleitung FIG MGDM
 - o Projekt "Empfehlungen Darstellungsmodelle MGDM"
 - o Projekt "Modellkonformer Austausch von Geodaten" (MDX)
 - o Harmonisierung Geobasisdaten nach Kantonsrecht

- **Bereitstellung Geobasisdaten, Datenaustausch unter Behörden. Unterprojekte sind:**
 - o Projekt "Datenaustausch unter Behörden"
 - o Projekt "Gebührenlandschaft Geodaten"

- **Aufbau Nationales Geoportal, Vereinen harmonisierter Geodienste. Unterprojekte sind:**
 - o Vereinen harmonisierter Geodienste
 - o Projekt "Cloud Readyness Aggregationsinfrastruktur"

- eGRIS, Pilotkanton
- NUS, Qualitätstests
- ASA2011, GADES Schnittstellen
- OEREB, Pilotkantone

Diverse weitere Unterprojekte werden in Zusammenarbeit mit den Bundesstellen, eigene IKGEO Projekte, wie z.B. www.geobasisdaten.ch, werden durch die IKGEO Geschäftsstelle bearbeitet.

Auf www.ikgeo.ch und www.kkgeo.ch werden Sie mit den wichtigsten Informationen bedient.

KKGEO

Robert Baumann

- Die KKGEO konnte am 24. Januar 2014 das 10 – jährige Jubiläum (2004 – 2014) feiern.
- Am 30./31. Oktober 2013 fand ein weiter zweitägiger Workshop zusammen mit der IKGEO statt.
- Rechtskräftige Geobasisdatenkataloge findet man unter www.geobasisdaten.ch. Eine Dienstleistung und Plattform der KKGEO.

INSPIRE

Christine Giger

Liechtenstein:

Liechtenstein hat mit der Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie begonnen. Als erste Massnahme werden die Metadaten zu den Themen der Anhänge I, II und III der INSPIRE-Richtlinie angepasst und ab Ende 2014 über geocat.ch INSPIRE-konform angeboten. Zudem wurde für Liechtenstein ein Monitoring und Reporting für das Jahr 2013 durchgeführt. Die Ergebnisse sind ab März 2014 unter <http://inspire.ec.europa.eu/index.cfm/pageid/182> öffentlich verfügbar. Ab 2013 vertritt Christine Giger auch Liechtenstein in den INSPIRE-Gremien.

Schweiz:

Mit der Anpassung von geocat.ch an die INSPIRE-Vorgaben für Liechtenstein (verfügbar Ende 2014), können dann auch (auf Wunsch der Datenanbieter) Metadatenätze für Schweizer Daten und Dienste über das Europäische Geoportal bekannt gemacht werden.

Öffentliche Umfrage zur Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie in Europa:

Es wurde eine öffentliche Umfrage zur Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie in Europa gestartet. Die Umfrage richtet sich an einzelne öffentliche oder privatwirtschaftliche Institutionen aber auch an Individuen. Es geht darum festzustellen, welche Auswirkungen die Richtlinie in Europa hat und welche Nutzen-Effekte sich bisher zeigen. Die kann/soll durchaus auch von Schweizer Institutionen beantwortet werden, ist aber natürlich sehr stark an den INSPIRE-Datenthemen orientiert. Der Fragebogen ist auch auf Deutsch, Französisch und Italienisch verfügbar unter: http://ec.europa.eu/environment/consultations/inspire_en.htm

Informationen zu den *INSPIRE-Datenthemen* finden sich unter <http://inspire.ec.europa.eu/index.cfm/pageid/2/list/7>

Das im Fragebogen ebenfalls angesprochene INSPIRE Geoportal ist erreichbar unter: <http://inspire-geoportal.ec.europa.eu>

Aufruf zur Meldung von Experten:

Im Rahmen der „*INSPIRE-Maintenance and Implementation Group (MIG)*“ wurde ein Aufruf zur Bildung eines „*Pool of Experts*“ lanciert. Dort sollten sich Experten registrieren lassen, die entweder thematische Experten in einem oder mehreren der INSPIRE-Datenthemen sind (Definition Datenthemen s.o.) oder aber Experten für die Technologien im Zusammenhang mit der technischen Infrastruktur (z.B. GML, Webdienste, UML, Register, Metadaten, etc.). Diese Experten werden dann bei der Bearbeitung bestimmter Themen oder Technologien im Rahmen des Ausbaus der INSPIRE-Infrastruktur und/oder der Anpassung von technischen Vorgaben und Datenspezifikationen von der INSPIRE-MIG eingeladen, an Arbeitsgruppen oder Vernehmlassungen teilzunehmen. Experten sollten sich selbst registrieren unter: <http://inspire.ec.europa.eu/index.cfm/pageid/5160>

Minimale Geodatenmodelle für Geobasisdaten mit Verantwortung bei Kantonen und Gemeinden

Kurzfassung Sigi Heggli, Details IKGEO

Verabschiedet

ARE: Nutzungsplanung (73) inkl. Lärmempfindlichkeitsstufen (145), Waldgrenzen (157) und Waldabstandslinien (159) vom 12.12.2011,

<http://www.aren.admin.ch/dienstleistungen/00904/04205/04207/index.html?lang=de>

BAFU Biodiversität: Biotope von regionaler und lokaler Bedeutung (23), Kantonale Inventare der Auengebiete (26), der Hoch- und Übergangsmoore (27), der Flachmoore (28) und der Amphibienlaichgebiete von nationaler und regionaler Bedeutung (29) vom 13.12.2012,

<http://www.bafu.admin.ch/gis/11762/11764/index.html?lang=de>

BAFU Altlasten: Kataster der belasteten Standorte (115.2, 116, 117, 118, 119) vom 04.06.2013,

<http://www.bafu.admin.ch/gis/11762/12873/index.html?lang=de>

BAFU Hydrologie: Gewässerzustand (134) vom 16.7.2013, <http://www.bafu.admin.ch/gis/11762/13011/index.html?lang=de>

BAFU Naturgefahren: Gefahrenkartierung (166) vom 01.05.2013, <http://www.bafu.admin.ch/gis/11762/12780/index.html?lang=de>

BAFU Wasser: Basisklassen für Oberflächengewässer (140, 191, 192), Revitalisierung von Gewässern (191) und Sanierung Wasserkraft (192) vom 26.11.2013, <http://www.bafu.admin.ch/gis/11762/11767/index.html?lang=de>

BAFU: Basismodell Messorte vom 27.5.2013, <http://www.bafu.admin.ch/gis/11762/index.html?lang=de>

BLW: Landwirtschaftliche Bewirtschaftung (149, 151, 152, 153) vom 01.06.2012,

<http://www.blw.admin.ch/dienstleistungen/00568/01328/01329/index.html?lang=de>

Anhörung abgeschlossen

BAFU Abfall: Abfallanlagen und Deponien (114.1, 115.1) bis 05.04.2013

BAFU Biodiversität: Waldreservate (160) bis 27.2.2012 (2. Anhörung), **Kantonale Inventare der Trockenwiesen (189), Ruhezonen für Wildtiere (195) und Pärke von nationaler Bedeutung (187) bis 31.1.2014**

BAFU Boden: Ergebnisse nationale und kantonale Überwachung Bodenbelastung (124, 125) bis 10.05.2013

BAFU Hydrologie: Gewässerzustand (133, 134) bis 15.2.2013, Geschiebemessnetz (SOLID) (81.3) bis 31.05.2013

BAFU Lärm: Lärmbelastungskataster für Haupt- und übrige Strassen (144) bis 29.11.2013

BAFU Luft: Kantonale Erhebungen der Luftbelastung (Messnetze) (122) bis 1.11.2013

BAFU Naturgefahren: Schutzbauten Naturgefahren (81.2) bis 31.12.2012

BAFU Störfallvorsorge: Risikokataster (Erhebungen der Kantone) (112, 113) bis 30.4.2012

BAFU Wasser: Planerischer Gewässerschutz (130, 131, 132) bis 31.1.2013

In Anhörung

Für mehr Details siehe www.ikgeo.ch/dokumentation/harmonisierung-geobasisdaten.html

Minimale Geodatenmodelle für Geobasisdaten mit Verantwortung beim Bund

Kurzfassung Sigi Heggli

Verabschiedet

ARE: Alpenkonvention (3) vom 28.9.2009,

<http://www.aren.admin.ch/dienstleistungen/00904/04205/04209/index.html?lang=de>

ARE: Basismodell Sachpläne (32, 68, 70, 71, 72, 78, 94, 101, 102) vom 16.4.2012,

<http://www.aren.admin.ch/dienstleistungen/00904/04205/04585/index.html?lang=de>

ASTRA: Strassenverkehrszählung übergeordnetes Netz (13) vom 19.8.2009, Planung der Nationalstrassen (86) vom 22.9.2011, Baulinien Nationalstrassen (88) vom 26.2.2013, Strassenverkehrsunfallorte vom 26.5.2012, <http://models.geo.admin.ch/ASTRA/>

BAFU Biodiversität: Bundesinventare von nationaler Bedeutung (18, 19, 20, 21, 22, 24), der eidg. Jagdbanngebiete (170), der Wasser- und Zugvogelgebiete von internationaler und nationaler Bedeutung (171) sowie der Übereinkommen über Feuchtgebiete RAMSAR (2) und den Schutz des Kultur- und Naturgutes der Welt UNESCO (1) vom 13.12.2012,

<http://www.bafu.admin.ch/gis/11762/11764/index.html?lang=de>

BAFU Wald: Schweizerisches Landesforstinventar (163, 164) vom 12.12.2012,

<http://www.bafu.admin.ch/gis/11762/11766/index.html?lang=de>

BAFU Chemikalien: Swiss PRTS (127) vom 12.12.2012,

<http://www.bafu.admin.ch/gis/11762/12443/index.html?lang=de>

BLW: Klimaeignungskarte (77.1) und Bodeneignungskarte (77.2) vom 1.6.2012,

<http://www.blw.admin.ch/dienstleistungen/00568/01328/01470/index.html?lang=de>

BLW: Register Ursprungsbezeichnungen (150) vom 1.6.2012,

<http://www.blw.admin.ch/dienstleistungen/00568/01328/01470/index.html?lang=de>

BLW: Gebietsüberwachung Schadorganismen (154) vom 1.6.2012,

<http://www.blw.admin.ch/dienstleistungen/00568/01328/01470/index.html?lang=de>

BFE: Abgeltung von Einbussen der Wasserkraftnutzung (85) vom 8.9.2011,

http://www.bfe.admin.ch/geoinformation/05061/05250/index.html?lang=de&dossier_id=05263

BFE: Statistik der Wasserkraftanlagen (82) vom 10.5.2012,

http://www.bfe.admin.ch/geoinformation/05061/05249/index.html?lang=de&dossier_id=05264

BFE: Stauanlagen unter Bundesaufsicht (193) vom 9.9.2011,

http://www.bfe.admin.ch/geoinformation/05061/05251/index.html?lang=de&dossier_id=05262

BFE: Sachplan geologische Tiefenlager (78.1) vom 20.2.2012,

http://www.bfe.admin.ch/geoinformation/05061/05462/index.html?lang=de&dossier_id=05463

BFE: Kernkraftwerke (91.1) vom 10.9.2012,

http://www.bfe.admin.ch/geoinformation/05061/05713/index.html?lang=de&dossier_id=05714

BAZL: Karten gemäss Luftfahrtrecht (4) vom 18.4.2012,

<http://www.bazl.admin.ch/geoinformation/02864/02865/index.html?lang=de>

BAZL: Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (102) vom 20.11.2013,

<http://www.bazl.admin.ch/geoinformation/02864/02873/index.html?lang=de>

BAZL: Projektierungszonen Flughafenanlagen (103) vom 22.8.2013,

<http://www.bazl.admin.ch/geoinformation/02864/02874/index.html?lang=de>

BAZL: Sicherheitszonenplan (108.1) vom 22.8.2013, <http://www.bazl.admin.ch/geoinformation/02864/02879/index.html?lang=de>

ENSI: Zonenpläne für die Notfallplanung in der Umgebung der Kernanlagen (178) vom 6.9.2011, http://models.geo.admin.ch/ENSI/Zones_for_Emergency_Planning_20110906.ili

Ablage der verfügbaren Datenmodelle: <http://models.geo.admin.ch/>

Änderungen bei den rechtlichen Grundlagen im Bereich Geoinformation / Modifications sur les bases légales en matière de géoinformation

zusammengestellt von / rassemblé par : **Bastian Graeff**

Beschlüsse / Décisions

Im Zeitraum vom 1. September 2013 bis 1. Januar 2014 wurden folgende neue Beschlüsse der Legislative bzw. der Exekutive gefasst.

Dans la période du 1^{er} septembre 2013 au 1^{er} janvier 2014 les bases légales suivantes ont été arrêtées ou décrétées :



L = Legislative/pouvoir législatif ; **E** = Exekutive/pouvoir exécutif

2013	SEPTEMBER – SEPTEMBRE – SETTEMBRE – SETTEMBER	
 GE	R En Genève, avec effet du 9 septembre 2013 les actes suivants ont été rectifiés : Règlement sur le service de la mensuration officielle (RSMO, RSG E 1 46.03), Règlement sur l'établissement des actes authentiques par un ingénieur géomètre officiel (RSG E 1 48.03)	rectification selon 7C/1, B 205
 ZH	E Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat am 25. September 2013 die Gebührenverordnung für Geodaten (GebV GeoD) erlassen. Gleichzeitig wird die bisherige Gebührenverordnung für Vermessungsdaten (LS 255.1) aufgehoben. Der Neuerlass und die Aufhebung treten zum 1. Januar 2014 in Kraft.	RRB 1087/2013

2013	OKTOBER – OCTOBRE – OTTOBRE – OCTOBER	
 CH [de]	E Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 23. Oktober 2013 die Verordnung über Informationssysteme im Bereich der Landwirtschaft (ISLV) erlassen, welche die Verordnung über Geoinformation (Geoinformationsverordnung, GeoIV, SR 510.620) ändert. Die Änderungen treten am 1. Januar 2014 in Kraft.	AS 2013 4009
 CH [fr]	E Le Conseil Fédéral a décrété à son séance du 23 octobre 2013 l'Ordonnance sur les systèmes d'information dans le domaine de l'agriculture (OSIAgr), avec laquelle l'Ordonnance sur la géoinformation (OGéo, RS 510.620) sera modifié. La modification entrera en vigueur le 1 ^{er} janvier 2014.	RO 2013 4009

2013		OKTOBER – OCTOBRE – OTTOBRE – OCTOBER	
 CH [it]	E	Il Consiglio Federale ha ordinato il 23 ottobre 2013 l'Ordinanza sui sistemi d'informazione nel campo dell'agricoltura (OSIAgr), con quella l'Ordinanza sulla geoinformazione (OGI, RS 510.620) sarà modificata. La modifica entrerà in vigore il <u>1° gennaio 2014</u> .	RU 2013 4009
 CH [rm]	E	Il Cussegl Federal ha ordinà ils 23 dals october 2013 l'Ordinaziun davart ils systems d'infurmaziun en materia d'agricultura cun questa era l'Ordinaziun davart la geoinfurmaziun (Ordinaziun da geoinfurmaziun, OGeo, CS 510.620) vegn ad esser modificada. Las modificaziuns vegnin ad entrar en vigur il <u>1 da schaner 2014</u> .	CU 2013 4009 <i>(betg traduci per rumantsch)</i>

2013		NOVEMBER – NOVEMBRE – NOVEMBRE – NOVEMBER	
 AG	E	Der Regierungsrat des Kantons Aargau hat in seiner Sitzung vom 6. November 2013 die Verordnung über die Geoinformation im Kanton Aargau (Kantonale Geoinformationsverordnung, KGeoIV, SAR 740.111) geändert. Die Änderungen treten am <u>1. Januar 2014</u> in Kraft.	AGS 2013/7-27
 GL	E	Der Regierungsrat des Kantons Glarus hat am 12. November 2013 die Verordnung zum Einführungsgesetz zum Geoinformationsgesetz (Kantonale Geoinformationsverordnung, KGeoIV, GS VII A/2/3) geändert. Die Änderungen treten am <u>1. Dezember 2013</u> in Kraft.	ABI. 47/2013 vom 20.11.2013

2013		DEZEMBER – DÉCEMBRE – DICEMBRE – DECEMBER	
 SH	E	Der Regierungsrat des Kantons Schaffhausen hat in seiner Sitzung vom 3. Dezember 2013 das Kantonale Geoinformationsgesetz (KGeoIG) per <u>01.01.2014</u> in Kraft gesetzt. Dazu hat er die Kantonale Geoinformationsverordnung (KGeoIV) erlassen, welche ebenfalls auf den <u>01.01.2014</u> in Kraft tritt. Mit diesem Beschluss werden per <u>01.01.2014</u> aufgehoben: Verordnung über die Gebühren der amtlichen Vermessung (SHR 211.442) und die Verordnung über die Koordination raumbezogener, digitaler Datenbestände (Geodatenverordnung, SHR 211.444) und per <u>01.01.2014</u> geändert: Dekret über die amtliche Vermessung (SHR 211.440), Verordnung über die amtliche Vermessung (SHR 211.441), Tarife für die Nachführungsarbeiten und die Daten- und Planabgabe des Vermessungsamtes (SHR 211.443) [neuer Titel: « <i>Tarife für die Nachführungsarbeiten und die Daten- und Planabgabe des Amtes für Geoinformation</i> »]	ABI. 48/2013 S. 1800 ff.
 TI	E	Il Consiglio di Stato della Repubblica e Cantone di Ticino ha approvato il 11 dicembre 2013 che la Legge cantonale sulla geoinformazione (LCGI) entrerà in vigore il <u>01.01. 2014</u> . Di più il ha approvato il Regolamento della Legge cantonale sulla geoinformazione (RLCGI) chi entrerà in vigore il <u>01.01.2014</u> . Assieme il Consiglio di Stato ha approvato le modifiche degli atti Legge sulla misurazione ufficiale (LMU, RL 4.1.4.0), Regolamento sulla misurazione ufficiale (RMU, RL 4.1.4.1) chi entreranno in vigore il <u>01.01.2014</u> .	BU 65/2013 BU 64/2013 BU 65/2013 BU 63/2013



2013	DEZEMBER – DÉCEMBRE – DICEMBRE – DECEMBER	
 BE [de]	E Der Regierungsrat des Kantons Bern hat in seiner Sitzung vom 11. Dezember 2013 die Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion ermächtigt, die Vernehmlassung betreffend Kantonales Geoinformationsgesetz (KGeolG) zu eröffnen. Die Vernehmlassung dauert bis 18.03.2014.	Link zur den Vernehmlassungsdokumenten
 BE [fr]	E Le Conseil d'Etat du Canton de Berne a habilité le 11 décembre 2013 la Direction des travaux-publics, des transports et de l'énergie à ouvrir la procédure de consultation concernant la Loi cantonale sur la géoinformation (LCGéo). La consultation court jusqu'au 18 mars 2014.	Lien sur les documents de la consultation
 JU	E Le Conseil d'Etat de la République et Canton du Jura a ouvert le 11 décembre 2013 la consultation publique sur le projet de la Loi cantonale sur la géoinformation (LCGéo, prévue : RSJU 215.341). La consultation court jusqu'au 31 janvier 2014.	Lien sur les documents de la consultation
 SZ	E Der Regierungsrat des Kantons Schwyz hat mit seinem Beschluss vom 17. Dezember 2013 die kantonalen Erlasse auf die neue Verfassung von 2010 angepasst. Dabei wurden rein formal die Erlasse <u>SRSZ 214.110</u> : <i>alter Titel: Kantonale Verordnung über Geoinformation</i> (KVGeoi) <i>neuer Titel: Kantonales Geoinformationsgesetz</i> (KGeolG) <u>SRSZ 214.111</u> : <i>alter Titel: Vollzugsverordnung zur kantonalen Verordnung über Geoinformation</i> (VVzKVGeoi) <i>neuer Titel: Verordnung zum kantonalen Geoinformationsgesetz</i> (KGeolV) sowie, ebenfalls rein formal, die Erlasse Verordnung über die Gebühren und Nutzungsmodalitäten im Bereich der Geoinformation (GebGeoi, <u>SRSZ 214.112</u>) und Kantonale Verordnung über die amtliche Vermessung (KVAV, <u>SRSZ 214.121</u>) per <u>1. Januar 2014</u> geändert.	ABl. 51/2013 vom 20.12.2013


Inkrafttreten / Entrées en vigueur

Im Zeitraum vom **1. September 2013** bis **1. Januar 2014** sind folgende Erlasse in Kraft getreten, geändert bzw. aufgehoben worden.


*Dans la période du **1^{er} septembre 2013** au **1^{er} janvier 2014**, les bases légales suivantes ont été entrées en vigueur, modifiées ou abrogées :*


(**§** = Inkrafttreten/Entrée en vigueur ; **§** = Änderung/modification ; **§** = Aufhebung / Abrogation)






2013	SEPTEMBER – SEPTEMBRE – SETTEMBRE – SETTEMBER	
 CH [de]	§ Am 1. September 2013 ist im Bundesrecht eine Änderung der Verordnung über die Landesgeologie (Landesgeologieverordnung, LGeoIV) in Kraft getreten.	<u>SR 510.624</u>
 CH [fr]	§ Le 1^{er} septembre 2013 , une modification de l' Ordonnance sur la géologie nationale (OGN) est entrée en vigueur.	<u>RS 510.624</u>





2013	SEPTEMBER – SEPTEMBRE – SETTEMBRE – SETTEMBER	
 CH [it]	§ Il 1° settembre 2013 , una modifica dell' Ordinanza sulla geologia nazionale (OGN) é entrata in vigore.	<u>RS 510.624</u>
 CH [rm]	§ Il 1 da settember 2013 , ina modificaziun da l' Ordinaziun davart la geologia naziunala (OGN) é entrada en vigur.	<u>CS 510.624</u> (betg traduci per rumantsch)
 GE	§ En Genève, avec effet du 9 septembre 2013 les actes suivants ont été rectifiés : Règlement sur le service de la mensuration officielle (RSMO) et Règlement sur l'établissement des actes authentiques par un ingénieur géomètre officiel	<u>RSG E 1 46.03</u> <u>RSG E 1 48.03</u>

2013	OKTOBER – OCTOBRE – OTTOBRE – OCTOBER	
	<i>keine – aucunes – nessuna – naginas</i>	

2013	NOVEMBER – NOVEMBRE – NOVEMBRE – NOVEMBER	
 BS	§ Am 1. November 2013 sind die Änderungen zu den Verordnungen Geoinformationsverordnung (KGeoIV) und Verordnung über die amtliche Vermessung (VOAV) in Kraft getreten.	<u>SG 214.305</u> <u>SG 214.320</u>

2013	DEZEMBER – DÉCEMBRE – DICEMBRE – DECEMBER	
 GL	§ Im Kanton Glarus sind am 1. Dezember 2013 die Änderungen zur Verordnung zum Einführungsgesetz zum Geoinformationsgesetz (Kantonale Geoinformationsverordnung, kGeoIV) in Kraft getreten.	<u>GS VII A/2/3</u>

2014	JANUAR – JANVIER – GENNAIO – SCHANER	
 CH [de]	§ Im Bundesrecht ist zum 1. Januar 2014 eine Änderung der Verordnung über Geoinformation (Geoinformationsverordnung, GeoIV) in Kraft getreten.	<u>SR 510.620</u>
 CH [fr]	§ Dans le Recueil du droit fédéral, une modification sur l' Ordonnance sur la géoinformation (OGéo) est entrée en vigueur le 1^{er} janvier 2014 .	<u>RS 510.620</u>
 CH [it]	§ Nella Raccolta Sistemática del diritto federale una modifica dell' Ordinanza sulla geoinformazione (OGI,) é entrata in vigore il 1° gennaio 2014 .	<u>RS 510.620</u>
 CH [rm]	§ En la Collecziun Sistemática dal dretg federal ina modificaziun da l' Ordinaziun davart la geoinformaziun (Ordinaziun da geoinformaziun, OGeo) è entrada en vigur il 1 da schaner 2014 .	<u>CS 510.620</u> (betg traduci per rumantsch)
	§ Am 1. Januar 2014 ist im Kanton Zürich neu in Kraft getreten: Gebührenverordnung für Geodaten (GebV GeoD)	<u>LS 704.15</u>

2014	JANUAR – JANVIER – GENNAIO – SCHANER	
ZH	§	Gleichzeitig wird aufgehoben: Gebührenverordnung für Vermessungsdaten <u>LS 255.1</u>
 SZ	§	Am 1. Januar 2014 sind im Kanton Schwyz im Rahmen einer Erlassanpassung die Erlasse <u>SRSZ 214.110</u> : <i>alter Titel: Kantonale Verordnung über Geoinformation (KVGeoi)</i> <i>neuer Titel: Kantonales Geoinformationsgesetz (KGeolG)</i> <u>SRSZ 214.111</u> : <i>alter Titel: Vollzugsverordnung zur kantonalen Verordnung über Geoinformation (VVzKVGeoi)</i> <i>neuer Titel: Verordnung zum kantonalen Geoinformationsgesetz (KGeolV)</i> sowie ohne Titeländerung die Erlasse Verordnung über die Gebühren und Nutzungsmodalitäten im Bereich der Geoinformation (GebGeoi, <u>SRSZ 214.112</u>) und Kantonale Verordnung über die amtliche Vermessung (KVAV, <u>SRSZ 214.121</u>) (rein formal) geändert worden.
 SH	§	Am 1. Januar 2014 ist im Kanton Schaffhausen neu in Kraft getreten: Kantonales Geoinformationsgesetz (KGeolG) und Kantonale Geoinformationsverordnung (KGeolV) § Gleichzeitig werden aufgehoben: Verordnung über die Gebühren der amtlichen Vermessung und Verordnung über die Koordination raumbezogener, digitaler Datenbestände (Geodatenverordnung) § und geändert: Dekret über die amtliche Vermessung, Verordnung über die amtliche Vermessung und Tarife für die Nachführungsarbeiten und die Daten- und Planabgabe des Amtes für Geoinformation <u>SHR 211.500</u> <u>SHR 211.501</u> <u>SHR 211.442</u> <u>SHR 211.444</u> <u>SHR 211.440</u> , <u>SHR 211.441</u> <u>SHR 211.443</u>
 AG	§	Im Kantons Aargau ist zum 1. Januar 2014 die Änderung der Verordnung über die Geoinformation im Kanton Aargau (Kantonale Geoinformationsverordnung, KGeolV) in Kraft getreten. <u>SAR 740.111</u>
 TI	§	Nel Canton Ticino il 1° gennaio 2014 sono entrati in vigore gli atti Legge cantonale sulla geoinformazione (LCGI) , Regolamento della legge cantonale sulla geoinformazione (RLCGI) § Assieme sono entrate in vigore le modifiche degli atti Legge sulla misurazione ufficiale (LMU) , Regolamento sulla misurazione ufficiale (RMU) <u>RL 9.5.1.1</u> <u>RL 9.5.1.1.1</u> <u>RL 4.1.4.0</u> <u>RL 4.1.4.1</u>

Übersicht über das Geoinformationsrecht / Aperçu sur le droit en matière de géoinformation

Die aktuelle Übersicht über das systematische Geoinformationsrecht (einschliesslich der Sachgebiete amtliche Vermessung, ÖREB-Kataster, Leitungskataster, Geologie, Landesvermessung sowie Gebühren für Geodaten) von Bund, Kantonen und Gemeinden befindet sich hier: [Link](#) oder www.geolex.ch







L'aperçu actuel sur le droit systématique en matière de géoinformation (y compris la matière de la mensuration officielle, cadastre RDPPF, conduites, géologie, mensuration nationale e sur les émoluments pour géodonnées) de la Confédération, des cantons et des communes se tient à disposition ici : [Lien](#) ou www.geolex.ch

Kataloge der Geobasisdaten / Catalogues des géodonnées de base

Portal: www.geobasisdaten.ch / Portail: www.geodonnees-de-base.ch

Im Zeitraum vom **1. September 2013** bis **1. Januar 2014** sind folgende Geobasisdatenkataloge neu erlassen resp. geändert worden:

Dans la période du **1^{er} septembre 2013** au **1^{er} janvier 2014** les catalogues des géodonnées de base suivants ont été entrés en vigueur ou révisés :

Änderung per <i>Modification per</i>	Gemeinwesen <i>État</i>	Links auf Katalogteile <i>Liens sur les parties du catalogue</i>
01.11.2013	 BS	GBDK-BS bundesrechtlicher Teil (Klassen II und III) GBDK-BS kantonsrechtlicher Teil (Klassen IV und V)
01.12.2013	 GL	GBDK-GL bundesrechtlicher Teil (Klassen II und III) GBDK-GL kantonsrechtlicher Teil (Klassen IV und V)
01.01.2014	 CH	GBDK-CH (Klassen I und II/III) CGDB-CH (<i>classes I et II/III</i>) deutsch français italiano rumantsch
	 SH	GBDK-SH bundesrechtlicher Teil (Klassen II und III) GBDK-SH kantonsrechtlicher Teil (Klassen IV und V)
	 AG	GBDK-AG bundesrechtlicher Teil (Klassen II und III) GBDK-AG kantonsrechtlicher Teil (Klassen IV und V)
	 TI	CGDB-TI parte secondo il diritto federale (classi II e III) CGDB-TI parte secondo il diritto cantonale (classi IV e V)

ÖREB-Kataster

Jakob Günthardt

Die Schweiz errichtet als eines der ersten Länder der Welt einen Kataster mit den öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster). Darin werden die für Grundstücke massgebenden behördlichen Einschränkungen systematisch dokumentiert und zentral veröffentlicht. Dies festigt die Rechtssicherheit im Bereich des Grundeigentums.

Im Jahr 2009 beschloss der Bundesrat, gemeinsam mit den Kantonen den ÖREB-Kataster zu entwickeln und zu finanzieren. Am 24. Januar 2014, sind die ersten fünf von acht Pilotkantone mit ihren ÖREB-Geoportalen online gegangen. Es sind dies Bern, Neuenburg, Nidwalden, Thurgau und Zürich. In diesen Kantonen kann ab sofort direkt auf den ÖREB-Kataster des Kantons oder Teilen davon zugegriffen werden. Jura und Obwalden werden ihr ÖREB-Geoportal etwas später im Jahr ebenfalls eröffnen und der Kanton Genf wird im Juni 2015 dazu stossen. Auf nationaler

Ebene wird der neue Kataster in mehreren Etappen eingeführt. Nach den Pilotkantonen werden die übrigen Kantone ab 2016 mit den Arbeiten beginnen. Sie können dabei auf den Erfahrungen der Pilotkantone aufbauen. Ende 2019 wird der ÖREB-Kataster dann in der ganzen Schweiz verfügbar sein.

Der konsolidierte Jahresbericht der Pilotkantone wurde im Q1/2013 auf www.cadastre.ch publiziert. Im Weiteren wurden die Schwergewichtsprojekte im Q1/2013 alle abgeschlossen und die Berichte wurden auf www.cadastre.ch den anderen Kantonen zur Verfügung gestellt. In der Zeitschrift Cadastre wurde durch den Bund und die Pilotkantone laufend über den Stand des Projektes und die Schwergewichtsprojekte informiert. Im Weiteren wurde in der Fachzeitschrift „Geomatik Schweiz Ausgabe 06/2013“ der ÖREB-Kataster und die Umsetzung in den Pilotkantonen einem breiten Publikum vorgestellt. Am 06. November 2013 fand wiederum eine Informationsveranstaltung des Bundes und der Pilotkantone unter dem Patronat der IKGEO und GKG in Luzern statt. Die grosse Anzahl der Zuhörer lässt darauf schliessen, dass das Thema auf grosses Interesse stösst, insbesondere bei den Kantonen, welche den ÖREB-Kataster ab dem 01.01.2016 in Angriff nehmen. Am 24. Januar 2014 geht der ÖREB-Kataster in fünf von acht Pilotkantonen online.

Im ÖREB-Kataster werden in einer ersten Phase die 17 wichtigsten Eigentumsbeschränkungen auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene aus den acht Bereichen Raumplanung, Nationalstrassen, Eisenbahnen, Flughäfen, belastete Standorte, Grundwasserschutz, Lärm und Wald erfasst.

Bereich	Bezeichnung	Einführung	Zuständigkeit
Raumplanung	Nutzungsplanung (kantonal/regional)	01.01.2014	Kanton
	Nutzungsplanung (kommunal)	01.01.2014	Gemeinde
Strassen	Projektierungszonen Nationalstrassen	später	Bund
	Baulinien Nationalstrassen	später	Bund
Eisenbahn	Projektierungszonen Eisenbahnanlagen ¹	01.01.2014	Bund
	Baulinien Eisenbahnanlagen ¹	01.01.2014	Bund
Flughafen	Projektierungszonen Flughafenanlagen	01.01.2014	Bund
	Baulinien Flughafenanlagen	später	Bund
	Sicherheitszonenplan bei Flughafen	01.01.2014	Bund
KbS	Kataster der belasteten Standorte	01.01.2014	Kanton
	Kataster der belasteten Standorte im Bereich des Militärs	später	Bund
	Kataster der belasteten Standorte im Bereich zivilen Flugplätze	später	Bund
	Kataster der belasteten Standorte im Bereich des öffentlichen Verkehrs	01.01.2014	Bund
Grundwasser	Grundwasserschutzzonen	01.01.2014	Gemeinde
	Grundwasserschutzareale	01.01.2014	Kanton
Lärm	Lärmempfindlichkeitsstufen (integriert in die Nutzungsplanung)	01.01.2014	Gemeinde
Wald	Waldgrenzen in Bauzonen	01.01.2014	Kanton

Bereich	Bezeichnung	Einführung	Zuständigkeit
	Waldabstandslinien	01.01.2014	Gemeinde

¹ Es stehen in der nächsten Zeit keine Daten zur Verfügung bzw. es wird keine Daten geben.

Die Pilotkantone möchten sich bei der Projektleitung des Bundes für die gute Organisation, die angenehme Zusammenarbeit und die Unterstützung im Projekt herzlich bedanken. Wir schätzen den Spielraum und die Gestaltungsmöglichkeiten, welche die Projektleitung des Bundes den Pilotkantonen für den ÖREB-Kataster verantwortlichen Stellen bei der Abwicklung ihrer Projekte gewährt.

Kantonale ÖREB-Geoportale:

Übersicht: <http://www.cadastre.ch/internet/oerebk/de/home/temi.html>

BE: <http://www.apps.be.ch/geo/de/oereb-kataster.html>

NE: <http://sitn.ne.ch/crdppf/>

NW: http://www.gis-daten.ch/index.php?id=4&no_cache=1

TG: <http://oereb.tg.ch/>

ZH: http://www.are.zh.ch/internet/audirektion/are/de/geoinformationen/uebersicht_oereb_kataster.html

Allgemein zugängliche übergeordnete Geoportale

Sigi Heggli, alle

GKG und IKGEO: Nationales Geoportal, in Arbeit

GKG: Bundesgeodatenportal BGD <http://map.geo.admin.ch>, mit Hinweisen auf Neuigkeiten unter <http://www.geo.admin.ch/internet/geoportal/de/home/current.html>. Seit 30. Januar 2014 ist die neue Version 3 des Kartenviewers aufgeschaltet.

IKGEO: Aggregierte Geodienste der Kantone <http://www.geodienste.ch>

Allgemein zugängliche WMS, WMTS und WFS Geodienste

Sigi Heggli, alle

Bund: WMS und WMTS Dienste von diversen Bundesämtern, kombinierbar

http://www.geo.admin.ch/internet/geoportal/de/home/services/geoservices/display_services.html

Bund: OpenData Portal mit WMS und WFS Diensten zur Zeit vom Kanton Zürich http://opendata.admin.ch/de/dataset?res_format=wms <http://www.geolion.zh.ch/opendata>

BE: WMS Dienste der kantonalen Verwaltung <http://www.apps.be.ch/geo/de/angebot-an-geodiensten.html>

BS: WMS Dienst des GVA Basel, neu auf alle Daten aus GeoView BS http://www.geo-bs.ch/geo-dienste_wmsbs.cfm

GE: WMS Dienste der kantonalen Verwaltung <http://ge.ch/sitg/prestations/services-carto>

GL: WMS und WFS Dienste des Kantons

http://www.gl.ch/xml_1/internet/de/application/d1256/d35/d1326/d1328/f1736.cfm

GR: WMS und WFS Dienste der kantonalen Verwaltung

<http://geo.gr.ch/index.php?id=86> <http://geo.gr.ch/index.php?id=113>

JU: Erster WMS Dienst des SIT mit Orthophotos <http://geoportail.jura.ch/> unter Système d'information du territoire -> Documentation et utilitaires ArcGis -> Géoservices

SO: WMS Dienste der kantonalen Verwaltung <http://www.so.ch/departemente/bau-und-justiz/amt-fuer-geoinformation/sogis-koordination/web-map-services-wms.html>

SZ: WMS Dienste der kantonalen Verwaltung http://www.sz.ch/xml_1/internet/de/application/d999/d926/d25271/p27858.cfm

VD: WMS Dienste der kantonalen Verwaltung

http://www.asitvd.ch/index.php?option=com_content&view=article&id=136&Itemid=154&lang=fr

TG: WMS Dienste der kantonalen Verwaltung <http://geo.tg.ch/index.php?id=10>

ZG: WMS Dienste der kantonalen Verwaltung, Anfragen an geoportal.gis@zg.ch, siehe auch Präsentation zur GIS-Tagung 2012 unter http://www.zg.ch/behoerden/direktion-des-innern/grundbuch-und-vermessungsamt/gis-fachstelle/gis-tagungen/copy_of_gis-tagung-2012

ZH: WMS und WFS aller Daten unter Opendata <http://www.geolion.zh.ch/opendata>

LI: WMS Testdienste

<http://www.llv.li/amtsstellen/llv-tba-geodateninfrastruktur/llv-tba-geodateninfrastruktur-geoservices.htm>

Stadt Uster: WMS Dienste Geobasisdaten <http://gis.uster.ch/inhalte/geobasisdaten>

Neu überarbeitete GIS-Browser

Sigi Heggli

JU: <http://geoportail.jura.ch/> Beta-Version

LI: <http://www.gdi.llv.li/>

NE: <http://sitn.ne.ch/theme/main>

TI: <http://www.sitmap.ti.ch/index.php?ct=mue>

Stadt Winterthur: <http://www.stadtplan.winterthur.ch/>

↑

Weiterbildung HSR

Überblick über das Weiterbildungsprogramm der HSR Hochschule für Technik Rapperswil in GIS und Datenbanken 2014:

Die Kurse richten sich an Sachbearbeiter und Projektleiter aus Naturschutz, Landschaftsschutz, Umwelt, Raumplanung, Verkehrsplanung, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Archäologie, Geologie, Biologie und Geographie:

Am 5. März 2014 findet ein Informationsabend zum Zertifikatskurs (CAS) „GIS in der Planung“ an der HSR in Rapperswil statt.

Im August/September 2014 wird eine Serie von Tageskursen durchgeführt zu QGIS und PostGIS.

Am 19. September 2014 ist der UNIGIS-Tag Schweiz geplant. Am Morgen erfährt man Neues aus der Schweizer GIS-Szene. Am Nachmittag gibt es interessante Kurz-Workshops. Zudem kann man sich aus erster Hand über Weiterbildungsangebote erkundigen, insbesondere zum oben erwähnten Zertifikatskurs und zum berufsbegleitenden Fernstudium zum UNIGIS Master of Science sowie zum UNIGIS Professional.

Weitere Informationen findet im Veranstaltungskalender und unter www.gis.hsr.ch > Agenda.



geowebforum: neue Themen Produkte und Projekte – auch auf Tablets und Mobiles

geowebforum.ch - Das Sc x

www.geowebforum.ch/index.php

D Schweizerisches Forum zu Geoinformationen F Forum suisse de l'information géographique
E Swiss geoinformation forum I Forum svizzero sulle informazioni geografiche

geowebforum

Startseite Anmelden Registrieren Letzte Beiträge

Anmeldestatus: nicht angemeldet

Suchen

Themen

	Diskussionen/ Beiträge	letzten 12 Wochen
News über Produkte und Projekte	0 / 0	0 / 0
Veranstaltungen	187 / 292	8 / 12
Zeitschriften / Fachmedien	66 / 76	7 / 9
Aus- und Weiterbildung	103 / 190	1 / 5
Diskussionen zu Geoinformationen	135 / 195	0 / 0
Richtlinien und Standards	61 / 115	0 / 0
Forschung	16 / 35	0 / 0
Geodaten, Geodienste und Infrastr...	116 / 226	5 / 5
Rechtliche Grundlagen	23 / 32	1 / 1
Kontaktnetz e-geo.ch	50 / 110	0 / 0
Nationale Projekte	17 / 83	1 / 5
Internationale Projekte	11 / 13	0 / 0
Nutzung des geowebforums	30 / 46	1 / 1

[Nutzungsstatistik]

News

20.6.13: **GEOSummit 2014 3.-5. Juni 2014 Bern / 3.-5....**
GEOSummit 2014, 3.-5. Juni 2014, BernExpo bei Bern/à Berne. [News-Artikel]. [mehr]

Letzte Beiträge

[weitere...]

10.02.14: «Die Schweiz errichtet als eines der er...
09.02.14: «Vortragsreihe zu Geländemodellieru...
03.02.14: «Open Data und Open Source in den M...
30.01.14: «www.geo.admin.ch - das Geoportal d...
27.01.14: «Open Source in den Gemeindeverwal...

Sponsoren

[weitere 1...]

Impressum | Kontakt | Benutzungsordnung | Kurzanleitung | Sponsoren
Zur Zeit sind 0 registrierte Benutzer und 4 Gäste online.

↑

Veranstaltungen

Siehe www.sogi.ch > Veranstaltungen

3. April 2014, Luzern: SOGI Feierabend Forum

**3.–5. Juni 2014, Bern: GEOSummit - Messe und Kongress für Geoinformation /
Salon et congrès de la géoinformation**
www.geosummit.ch



Impressum

Herausgeber: SOGI, Sissacherstrasse 20, 4460 Gelterkinden
Tel. 061 985 44 88, Fax 061 985 44 89, admin@sogi.ch

Präsident: Christoph Käser, christoph.kaeser@sogi.ch

Redaktion, Fachsekretär: Thomas Glatthard, Museggstrasse 31, 6004 Luzern
Tel. 041 410 22 67, info@sogi.ch

SOGI – *das* schweizerische Netzwerk für Geoinformation

Zielsetzung der SOGI: Förderung der Anwendung der Geoinformation und deren interdisziplinären Einsatz in der Schweiz. Als Mitglieder können Organisationen, Verbände, Einzelpersonen, Firmen, Behörden und Ämter sowie Sponsoren beitreten. SOGI ist die alleinige schweizerische GIS-Dachorganisation und ist Mitglied der europäischen Dachorganisation EUROGI. Anfang 2002 haben SOGI und GISWISS fusioniert.

Vorstand der SOGI:

Präsident: Christoph Käser

Mitglieder: Maurice Barbieri, Christian Egloff Fauth, Christine Giger, Andreas Morf, Simon Rolli

Leiter GEOSummit: Dani Laube, Gelterkinden

Fachsekretär: Thomas Glatthard, Luzern

Administratives Sekretariat: Laube&Klein AG, Gelterkinden



www.sogi.ch

